

Protokoll

der Mitgliederversammlung 2017 in Unterschleißheim

Ort:	BallhausForum Unterschleißheim
Zeit:	Samstag, 25. März, 13:00 – 17:20 Uhr
Versammlungsleiter:	Dr. August Markl, Vorsitzender
Schriftführerin:	Kerstin Probst
Anwesend:	Vorstand, Vorstandsrat, Senat, Rechnungsprüfer, Clubsyndikus, Ehrenrat (lt. Anwesenheitsliste), ADAC Mitglieder (lt. Anwesenheitsliste), Ortsclub-Delegierte (lt. Anwesenheitsliste), Geschäftsführer, Geschäfts- und Fachbereichsleiter/innen

TOP 1

Begrüßung

Herr Dr. Markl begrüßt die Versammlungsteilnehmer.

Er stellt fest, dass die Mitgliederversammlung frist- und formgerecht durch die Veröffentlichung in der ADAC Motorwelt im Dezember/Januar Heft einberufen wurde. Es wird weiterhin festgestellt, dass die Punkte der Tagesordnung mit der Einberufung der Versammlung veröffentlicht wurden.

Alle angemeldeten Mitglieder und Delegierte haben zusätzlich zwei Wochen vor der Versammlung eine ausführliche Erläuterung der Tagesordnung erhalten.

Herr Dr. Markl bittet zu einer Gedenkminute für die seit der letzten Versammlung verstorbenen Clubmitglieder und Mitarbeiter.

TOP 2

Ehrungen

Als Vorstandsmitglied für Ortsclubarbeit trägt Martin Krisam die Laudatio vor. Bei der Wahl des Ortsclubs geht es diesmal nicht darum, wer ein besonders großes, spektakuläres oder außergewöhnliches Angebot aufführt. Entscheidend ist, wer in 16 Kategorien ein breites Spektrum an Möglichkeiten und Leistungen auf- und abrufte, die der ADAC Südbayern bietet. Somit hat jeder Club absolute Chancengleichheit, egal wie groß und in welcher Sparte er besonders stark ist. Und dies hat zur Folge, dass 198 unserer 215 Ortsclubs in die Wertung gekommen sind.

Ortsclubs des Jahres:

1. Platz: **AMC Bad Aibling e.V. im ADAC**
2. Platz: **MSC Straubing e.V. im ADAC**
3. Platz: **MSC Manching e.V. im ADAC**

Das Motto lautet:

„MIA MITANAND“ → an einem Strang ziehen!

TOP 3

Bericht von Vorstand und Geschäftsführung

❖ Bericht des Vorsitzenden Dr. August Markl

Im Januar und damit viel früher als erwartet, hat das Münchner Amtsgericht den Antrag auf Löschung des ADAC e.V. aus dem Vereinsregister zu den Akten gelegt. Die Urteilsbegründung bestätigt, dass die Aufteilung in die drei Säulen - ADAC e.V., europäische Aktiengesellschaft SE und gemeinnützige Stiftung - die beste aller Alternativen war. Herr Dr. Markl erklärt, wie wichtig die Neuorientierung auch im Hinblick auf die Digitalisierung sowie den Wandel in der Gesellschaft und in der Mobilität ist. Den Mitgliedern müssen bestmögliche, innovative und lebenserleichternde Angebote für ihre tägliche Mobilität, auch für Urlaub und Freizeit angeboten werden. Zudem soll der ADAC zukünftig noch stärker in der Funktion als Verbraucherschützer fungieren.

Der Vorsitzende betont, dass das ehrenamtliche Engagement von hoher Bedeutung ist, nicht nur in den Ortsclubs, sondern im gesamten ADAC. Der ADAC lebt vor Ort in starkem Maße vom bürgerschaftlichen Engagement vieler Mitglieder.

❖ Bericht des Vorstands für Tourismus Karlheinz Jungbeck

Zum 12. Mal in Folge ist Deutschland das beliebteste Urlaubsziel. Allen voran: Bayern. 2016 war das bisher erfolgreichste Jahr im Bayerntourismus. Wenn man alle Übernachtungen zusammen zählt, wurde die Rekordmarke von 100 Millionen überschritten. Ein Wirtschaftsfaktor für Bayern, mit einem Bruttoumsatz von ca. 31 Milliarden Euro.

Derzeit leben rund 560.000 Menschen in Bayern unmittelbar vom Tourismus. Kein Zweifel: Die hervorragende Gesamtbilanz ist mitunter eine Folge der unsicheren Lage in beliebten Reise-Destinationen wie der Türkei, Ägypten oder den nordafrikanischen Maghrebstaaten.

Auch die verstärkten Grenzkontrollen haben der positiven Entwicklung in Bayern einen Schub verliehen. Am Beispiel der Grenzkontrollen wird ebenso sichtbar, wie schnell sich das Urlauberverhalten durch nur einen gewichtigen Faktor verändern kann. Umso wichtiger ist es, dieses hohe Niveau im Bayerntourismus zu halten. Der ADAC Südbayern setzt sich deshalb satzungsgemäß für eine konsequente und kreative Weiterentwicklung touristischer Angebote und Leistungen ein.

Herr Jungbeck berichtet vom ADAC Tourismuspreis Bayern, incl. des Sonderpreises für Nachhaltigkeit, sowie der beliebtesten Tourismusroute Deutschlands – der deutschen Alpenstraße.

Zusätzlich stellt der Vorstand für Tourismus die Auslandshelferapp, TourSet-App sowie die ADAC Maps vor und erklärt deren Funktionalität.

❖ **Bericht des Sport- und Tourenleiters Fritz Schadeck**

Auch dieses Jahr ist die Förderung des Jugend- und Breitensport eine Hauptaufgabe – personell und finanziell. Nachwuchsserien werden veranstaltet mit dem Ziel, junge Sportler auf zwei und vier Rädern effektiv an den Spitzensport heranzuführen. Zudem bildet der ADAC Südbayern Trainer und Sportwarte aus, um eine möglichst professionelle Betreuung für die Aktiven und Veranstalter zu bieten, die in 215 Ortsclubs mit viel Einsatz und Ehrgeiz dem Motorsport nachgehen. Des Weiteren stellt das Vorstandsmitglied die zahlreichen Sportveranstaltungen vor:

Hallen-Trial, Bavaria Historic, Salzburgring – Sounds of Speed, sowie Supercross.

Die Supercross-Veranstaltung, die acht Jahre in der Olympiahalle in München stattfand, wird zukünftig nicht mehr durchgeführt. Es ist nicht gelungen, trotz ansprechendem Rahmenprogramm, spannender Rennen und viel Werbung in die Gewinnzone zu kommen.

❖ **Bericht des Vorstands für Verkehr, Umwelt und Fahrzeugtechnik Dipl.-Ing. Rüdiger Lode**

Im neuen Prüfcontainer wurden im Jahr 2016 an 77 Orten über 22.000 Fahrzeuge unter die Lupe genommen. Diesen beitragsfinanzierten Service können alle Autofahrer, unabhängig von einer Clubmitgliedschaft nutzen. Damit leistet der ADAC einen wichtigen Beitrag zur Verkehrssicherheit. Eine Neuerung ist auch, dass sämtliche Daten digital erfasst und auf einem Protokoll für den Autofahrer dokumentiert werden.

Einen Beitrag für mehr Sicherheit hinterm Steuer und am Motorradlenker leisten auch die künftigen Fahrsicherheitsanlagen in Ingolstadt und Regensburg / Rosenhof.

Prävention, Aufklärung und Information hat die bayernweite Aktion „Bahn hat Vorfahrt“ zum Ziel, die mit dem ADAC Nordbayern und in Kooperation mit der DB Regio Bayern durchgeführt werden.

In den schulischen Verkehrserziehungsprogrammen 2016 wurden hohe Ziele gesteckt, die nicht nur erfüllt, sondern sogar übertroffen wurden. Ob mit „Aufgepasst mit ADACUS“ für die Vorschulkinder und Erstklässler oder mit „Hallo Auto“ für die 5. Klassen oder „Mobil mit Köpfchen“. Insgesamt konnten mit diesen Aktionen mehr als 40.500 Teilnehmer erreicht werden.

Zur Verkehrserziehung des ADAC gehören auch die Fahrradturniere, die neben den Ortsclubs im Wesentlichen von acht Instruktoren südbayernweit an Grund- und Mittelschulen durchgeführt werden.

Mit Indienststellung eines modernen Hubschraubers vom Typ EC 135 in Ingolstadt hat die ADAC Luftrettung die Teilmodernisierung der Hubschrauberflotte in Südbayern abgeschlossen. Aufgrund neuer EU-Richtlinien mussten die alten Maschinen sukzessive durch moderne Helikopter ausgetauscht werden.

❖ Bericht des Geschäftsführers Holger Eggert

2016 sind netto 56.033 Mitglieder dem ADAC Südbayern beigetreten. Das bedeutet, dass das jährliche Wachstum fast wieder auf dem Niveau vor der Krise ist. Die Zahl der ordentlichen Mitglieder lag zum 31.12.2016 bei 1.863.230.

Die 172 Mitarbeiter in den 18 Geschäftsstellen und Reisebüros haben im abgelaufenen Jahr über 800.000 Mitglieder und Kunden betreut.

In der Telefon-Service Zentrale Straubing klingelte es 536.000 Male, wobei die Anrufe von 92 Mitarbeitern bearbeitet werden.

Um die gesetzten Ziele - spürbare und sichtbare Optimierungen in punkto Übersichtlichkeit, Positionierung der Ware, einladende Wartebereiche sowie verbesserte Beratungsplätze zu erreichen – muss in den Ladenlokalen weiter renoviert und investiert werden.

Nach der Renovierung der Geschäftsstelle in Erding, konnte schon jetzt die Kundenfrequenz um 10,4 % und die Kassenvorgänge um 6,9 % gesteigert werden.

2017 sollen vier weitere Geschäftsstellen und Reisebüros optimiert werden.

Modernisieren, sich den neuen Lebenswirklichkeiten anpassen, ist ein weiteres Ziel in diesem Jahr. Für den ADAC Südbayern ist es erforderlich, im Sinne einer crossmedialen Öffentlichkeitsarbeit die Weichen für die digitale Kommunikation zu stellen.

❖ Bericht des Schatzmeisters Karlheinz Jungbeck

Herr Jungbeck erstattet seinen Bericht über die Einnahmen und Ausgaben des ADAC Südbayern.

Die Gesamteinnahmen von 38.641.000 T€ wurden hauptsächlich im Mitgliederbereich erzielt:

Beitragsanteile	27.069 T€	(Vorjahr: 26.511 T€)
ADAC Versicherungen	4.675 T€	(Vorjahr: 4.804 T€)

In der Reisevermittlung konnten 2.279 T€ Provisionen erzielt werden, was ein leichtes Plus von 3,5% im Vergleich zum Vorjahr ergibt.

Der Warenrohertrag (451 T€) ist um 10 T€ gesunken. Die Miet- und Kapitaleinnahmen liegen im Etatansatz.

Der Personalaufwand (16.939 T€), die Abschreibungen (2.200 T€) und sonstige betriebliche Aufwendungen (7.694 T€) bewegen sich im Etatrahmen.

Für das Berichtsjahr können 4.995 T€ den Rücklagen für Bau- und Erweiterungsmaßnahmen zugewiesen werden.

Als Vermögensmehrung werden 404 T€ (Vorjahr: 353 T€) ausgewiesen.

TOP 4

Bericht der Rechnungsprüfer

Herr Schreiber erstattet den Prüfbericht und bestätigt eine einwandfreie Buch- und sparsame Wirtschaftsführung. Er beantragt die Entlastung des Vorstands.

Unbeschadet der Prüfung durch die beiden von der Mitgliederversammlung gewählten Rechnungsprüfer wurde gemäß Satzung § 21.2 das Ergebnis von einem vereidigten Wirtschaftsprüfer testiert. Damit betraut war die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dr. Kleeberg und Partner GmbH aus München. Es wird ein uneingeschränktes Testat erteilt.

TOP 5

Aussprache zu den Berichten

Die von 2 OC-Delegierten und 1 Einzelmitglied gestellten Fragen wurden zur Zufriedenheit beantwortet.

TOP 6

Feststellung der Stimmliste

Aufgrund der Eintragungen in die Anwesenheitsliste ergibt sich die Teilnahme von 169 OC-Delegierten, die 9.807 Stimmen vertreten und 56 Einzel-Mitgliedern mit je einer Stimme, was eine Gesamtstimmenzahl von 9.863 bedeutet.

Herr Dr. Markl stellt fest, dass die Mitgliederversammlung beschlussfähig ist.

TOP 7

Entlastung des Vorstands

Die Entlastung des Vorstands erfolgt mit elektronischer Abstimmung, 8.960 Stimmen für die Entlastung, 155 Enthaltungen, 0 Gegenstimmen.

TOP 8 Wahlen

Die Wahlen leitet der Vorsitzende, Herr Dr. August Markl. Dem Wahlausschuss gehören die folgenden Herren an:

Michael Ott-Eulberg, Vorsitzender des Ehrenrats

Ulli Nowak, Sprecher des Senats

Raimund Thalmer, Mitglied des Senats

Als Obmann des Wahlausschusses fungiert Herr Michael Ott-Eulberg.

Wahl der Delegierten:

Entsprechend der Mitgliederzahl wird der ADAC Südbayern bei der ADAC Hauptversammlung von 19 Delegierten vertreten. Die Herren des Vorstands sind gemäß Satzung § 12.2 gewählte Delegierte.

Für die weiteren 15 Delegiertenpositionen stellen sich folgende Personen zur Wahl. Gewählt sind:

- **Andreas Dinzinger**, Rachelsbach, (8.377 Stimmen)
- **Karl Baptist**, Waltenhofen, (8.224 Stimmen)
- **Christian Froschauer**, Plattling, (8.213 Stimmen)
- **Alexandra Herrmann**, München, (7.991 Stimmen)
- **Marcus Dums**, Rögling (7.854 Stimmen)
- **Denisa Kassold**, Wallersdorf, (7.828 Stimmen)
- **Manfred Sensburg**, München, (7.785 Stimmen)
- **Petra Brandl**, Friedberg, (7.771 Stimmen)
- **Monika Ziebegk**, Gilching, (7.616 Stimmen)
- **Lorenz Lang**, Pfaffenhofen (7.616 Stimmen)
- **Wolfgang Gastorfer**, Tiefenbach (7.422 Stimmen)
- **Georg Glas**, Oberammergau (7.356 Stimmen)
- **Arend Melzer**, Berg (7.145 Stimmen)
- **Gerda Joppich**, Schwabmünchen, (6.048 Stimmen)
- **Stephanie Mayr**, München, (5.968 Stimmen)

Als Ersatz-Delegierter wurde gewählt:

- **Alois Ortner**, Passau (5.580 Stimmen)

Weitere Mitglieder haben nicht kandidiert.

Herr Dr. Reinhard Kolke hält einen Vortrag über aktuelle Themen der automobilen Entwicklung. Titel des Vortrags lautet: „Mensch und Auto: digital, vernetzt, verloren?“ Er klärt über Sicherheitslücken auf, schärft das Bewusstsein für die Erfassung und Übermittlung von Daten im Fahrzeug und schildert was der ADAC als Verbraucherschützer schon jetzt für die Autofahrer tut – und in Zukunft tun muss.

TOP 9

Voranschlag für das Geschäftsjahr 2017

Herr Jungbeck gibt den Voranschlag bekannt, der von der Versammlung mit 8.256 Ja-Stimmen, 356 Enthaltungen und 1 Gegenstimme genehmigt wird.

Der Voranschlag für das Jahr 2017 wurde mit soliden und vorsichtigen Ansätzen aufgestellt und weist 38.901 T€ aus. Der Nettozugang ist mit 46.000 Mitgliedern geplant. Die Einnahmen aus Mitgliedsbeiträgen und verschiedenen Geschäftsbereichen sind mit 35.515 T€ (Ist-VJ 35.257 T€) angesetzt. Der Ansatz für Kapitalerträge wurde um 25 T€ reduziert, während für die Vermietung ein Plus von 27 T€ erwartet wird.

Der Etat für den Betrieb der Geschäftsstellen und Reisebüros erhöht sich aufgrund der Investitionen in das neue Reiseportal auf 12.771 T€ (VJ 12.097 T€).

Im Bereich Verkehr/Technik/Umwelt ergibt sich eine Reduzierung des Etas um 7 % auf 767 T€ (VJ 920 T€) wegen veränderter Personalkostenverteilung sowie des Wegfalls der jährlichen Spende an die ADAC Luftrettung.

Entsprechend Zweck und Ziel der Satzung sollen motorsportliche Veranstaltungen auch in 2017 mit insgesamt 615 T€ (Vorjahr: 697 T€) unterstützt werden. Der Rückgang ist auf den Wegfall des Supercross in der Olympiahalle zurückzuführen. Der Aufwand zur Förderung der Ortsclub- und Jugendarbeit wird um 50 T€ gemindert (Ist-VJ: 862 T€).

Für Unvorhergesehenes sind 279 T€ eingestellt.

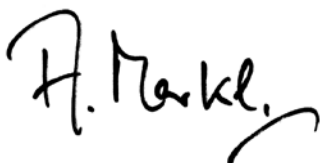
TOP 10

Anträge

Es wurden nach § 11, Ziffer 1 und 2 der Satzung keine Anträge gestellt. Ebenso wurden keine Dringlichkeitsanträge (§ 11, Ziffer 3) gestellt.

München, 13. April 2017

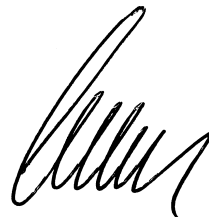
ALLGEMEINER DEUTSCHER AUTOMOBIL CLUB SÜDBAYERN e.V.



.....
Dr. August Markl
Vorsitzender



.....
Kerstin Probst (Protokoll)



.....
Dr. Hans-Gerd Ennser
stellv. Vorsitzender